

# Diensttauglich!

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **65 (1939)**

Heft 18

PDF erstellt am: **21.09.2024**

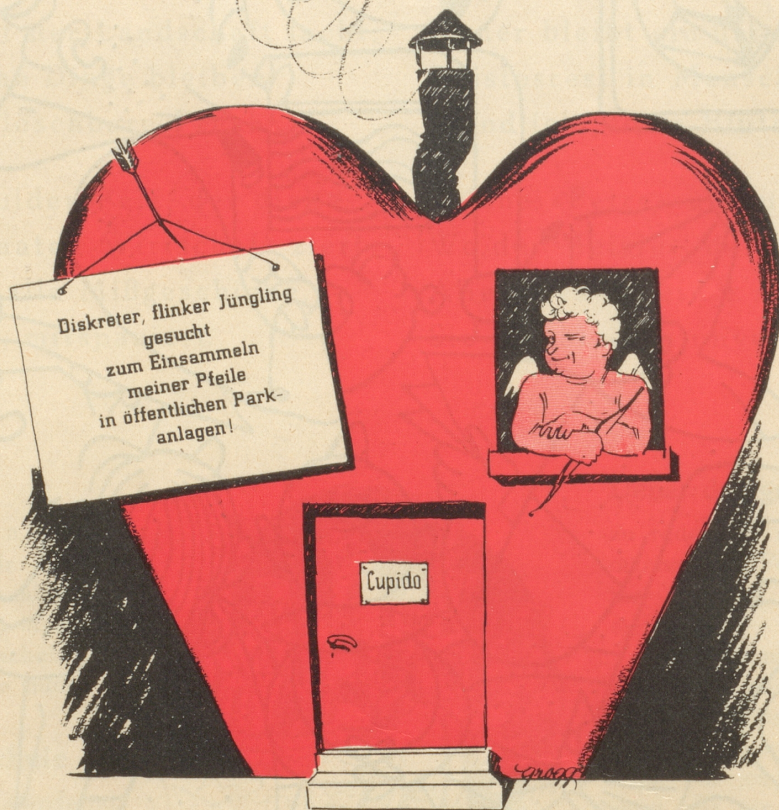
Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-475131>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



## Offene Stelle im Mai

### Diensttauglich!

Der Töbeli Franz war ein Menschenkind, das man nicht so schnell wieder vergaß. Nicht etwa nur seiner zündroten Haare wegen, oder seiner Stupsnase und seinen dreifarbigigen Sommersprossen, sondern hauptsächlich darum, weil ihm die Natur ein Paar Beine mit auf den Weg gegeben hatte, die selbst einem Dragoner Respekt abgezwungen hätten. Zwischen seinen Beinen hätte selbst in der

schönsten Achtungstellung noch eine ausgewachsene Katze in die Sonne springen können.

Der Befehl zur Nachmusterung traf den Töbeli zum zweiten Male. Daß er tauglich befunden worden war, das wurmte ihn fürchterlich. Drei volle Wochen mied er die Dorfkneipe, aber niemand wußte recht Bescheid, warum...

Beim abnehmenden Mond wagte er sich wieder ins Wirtshaus. Das Empfangsgehölz hielt einem verrückt gewordenen Lautsprecher ungefähr die Waage. Dann prasselten die Fragen nur so nach dem Wie, Warum? Dann kam's hervor wie unterirdisches Don-

nergrollen: «Die blödi, chaibe Schtattistik isch schuld!» — Rings um ihn verständnislose Gesichter.

Die Sache verhielt sich so: Dem Aushebungsoffizier, im Zivil Statistiker, stellten sich unter andern zwei Mann mit aus-, und zwei Mann mit einwärts gebogenen Beinen. Das Resultat war:

zwei O-Beiner  
zwei X-Beiner

Durchschnitt: gut = Tauglich! Abtreten!  
Wew.

Der beste Weg  
zu neuer Kraft



**Ovig nac Senglet**

der gute  
Eier-Cognac

Schenke deiner Mutter eine Flasche Ovig nac Senglet! - Muttertag 14. Mai

**LUGANO**

ADLER HOTEL & ERICA SCHWEIZERHOF  
b. Bahnhof, Zimmer v. Fr. 3.50 an. Pension  
v. Fr. 10.50 an. Seeaussicht. Garage-Boxen.  
Jahresbetrieb. Bes.: F. Kappenberger.

**BAD RAGAZ**  
**HOTEL LATTMANN**

Das Kur- und Ferien-Hotel  
mit soignierter Küche  
Gebr. Sprenger